



# Ignazio Cassis zu offiziellem Besuch in Kroatien

**Bern, 12.04.2024 - Bundesrat Ignazio Cassis ist heute zu einem offiziellen Besuch nach Kroatien gereist. Er wurde von seinem Amtskollegen, dem kroatischen Minister für auswärtige und europäische Angelegenheiten Grlić Radman, empfangen. Zu den Gesprächsthemen gehörten die bilateralen Beziehungen, die Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU sowie der geopolitische Kontext.**

Bilaterale Beziehungen, Europapolitik und die weltpolitische Lage standen im Mittelpunkt des Treffens zwischen Bundesrat Ignazio Cassis und seinem kroatischen Amtskollegen, dem Minister für auswärtige und europäische Angelegenheiten, Grlić Radman. Beide Minister betonten die enge Verbundenheit zwischen der Schweiz und Kroatien. Die bilateralen Beziehungen werden durch den zweiten Schweizer Beitrag an Kroatien als EU-Mitgliedstaat weiter gestärkt. Mit einem Betrag von 45,7 Millionen Franken bis 2029 sollen prioritäre Bereiche wie Wasser- und Abwassermanagement, Forschung und Innovation, Unterstützung der Zivilgesellschaft und Palliativmedizin gefördert werden.

Der Vorsteher des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) informierte seinen Amtskollegen über den Entscheid des Bundesrates, eine hochrangige Konferenz zum Frieden in der Ukraine zu organisieren. Diese soll im Juni 2024 in der Schweiz stattfinden und als Plattform für einen hochrangigen Dialog dienen, um den Weg für einen umfassenden, gerechten und dauerhaften Frieden in der Ukraine zu ebnen. Des Weiteren betonten die beiden Minister die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und Kroatien im Bereich der humanitären Minenräumung in der Ukraine. In Anknüpfung an die International Donors' Conference on Humanitarian

Demining in Ukraine, die 2023 in Zagreb stattfand, wird die Schweiz im Oktober 2024 in Lausanne die Ukraine Mine Action Conference UMAC2024 mitorganisieren. Die Schweiz hat Kroatien zu dieser Konferenz eingeladen.

Bundesrat Ignazio Cassis informierte seinen Amtskollegen über die aktuellen Entwicklungen bei den Beziehungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union mit Blick auf die im März 2024 eröffneten Verhandlungen über den Paketansatz. Die beiden Minister tauschten sich schliesslich über ihre Positionen in Bezug auf den Westbalkan aus und bekräftigten ihre engen Beziehungen zu den Ländern der Region.

---

## Adresse für Rückfragen

Kommunikation EDA  
Bundeshaus West  
CH-3003 Bern  
Tel. Medienstelle: +41 58 460 55 55  
E-Mail: [kommunikation@eda.admin.ch](mailto:kommunikation@eda.admin.ch)  
Twitter: @EDA\_DFAE

---

## Links

[Bilaterale Beziehungen Schweiz - Kroatien](#) ↗  
[Zweiter Schweizer Beitrag](#) ↗

## Herausgeber

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten  
<https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html> ↗



<https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-100713.html>